

PROGRAMM

BRANDENBURGER TRANSFORMATIONSKONFERENZ



IG METALL
BERLIN
BRANDENBURG
SACHSEN

DIE ENERGIEWENDE UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DIE BRANDENBURGER INDUSTRIE UND IHRE BESCHÄFTIGTEN

AM 28. SEPTEMBER 2022 IN DER
BIOSPHERE POTSDAM, GEORG-HERMANN-ALLEE 99, 14469 POTSDAM
FACHTAGUNG NACH § 37 ABS. 6 BETRVG

Die IG Metall steht mit all ihren Branchen, und besonders in ihren Schlüsselbranchen wie bspw. Automobil, Stahl und Maschinen- sowie dem Energieanlagenbau, enormen Veränderungsprozessen gegenüber. In Deutschland wird die Wertschöpfung zu 22 Prozent durch die industrielle Produktion gesichert. Die Netto-Null-Emissionen wurden für Deutschland um fünf Jahre auf das Jahr 2045 vorgezogen. Beispielsweise muss der CO₂-Ausstoß im Energiesektor von 280 Millionen Tonnen im Jahr 2020 auf 108 Millionen Tonnen im Jahr 2030 sinken. Dies stellt auch die Industrie im **Energieland Brandenburg** vor enorme Herausforderungen.

Wie stellt man die Produktion eines Automobilzulieferers für den Verbrenner auf Elektro um? Welche Energieanlagensysteme werden gebraucht, um die Ladeinfrastruktur mit Strom ohne Emissionen zu versorgen und wo werden sie hergestellt? Wie kann man mit Hilfe von Wasserstoff grünen Stahl herstellen und welche Infrastruktur braucht es dazu? Wer baut die Batteriesysteme für Autos und Züge der Zukunft?

Welche neuen Qualifikationen brauchen Belegschaften, um Systeme autonomen Fahrens oder auf Künstlicher Intelligenz basierender Vorbeugender Instandhaltung zu beherrschen? Oder: welche Innovationskultur ist im Unternehmen erforderlich, um hybridelektrische Flugantriebe voran zu bringen?

Die Betriebsräte haben die Möglichkeit, auf Grundlage von § 92a BetrVG strategische Vorschläge für die Sicherung der Beschäftigung in der Zukunft zu unterbreiten. Sie haben Auskunftsrechte im Bereich der Personalplanung und erzwingbare Mitbestimmungsrechte im Bereich der Qualifizierung. Zudem steht ihnen in verbandgebundenen Unternehmen der Tarifvertrag Bildung zur Verfügung. Wie diese Instrumente klug im Zusammenspiel eingesetzt werden können und welchen Anforderungen die Industrie von morgen mit einer CO₂-freien Produktion gerecht werden muss, damit beschäftigen wir uns auf dieser Konferenz.

Eure IG Metall
Berlin-Brandenburg-Sachsen

Anmeldung bitte bis zum 16. September 2022 unter Angabe der Seminar-Nummer Q6002229028 über Eure Geschäftsstelle oder per E-Mail an die IG Metall Bezirksleitung: natascha.huellen@igmetall.de.

Hinweis: Die Fachtagung erfüllt die Anforderungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Die Tagungsgebühren betragen ca. 150,00 €.

BRANDENBURGER TRANSFORMATIONSKONFERENZ

AM 28. SEPTEMBER 2022 IN DER BIOSPHÄRE POTSDAM



IG METALL
BERLIN
BRANDENBURG
SACHSEN

PROGRAMM:

10:00 Begrüßung

- ▶ Stefanie Jahn, 1. Bevollmächtigte IG Metall Potsdam - Oranienburg

10:10 Die Energiewende und ihre Herausforderungen in der betrieblichen Praxis

- ▶ N.N., BR Sonae Arauco Beeskow GmbH
- ▶ Wilhelm Diebitsch, BR Alstom Hennigsdorf
- ▶ Dirk Vogeler, BR Arcelor Mittal

10:30 Die Brandenburger Industrie in der Transformation

- ▶ Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg

10:50 Nachhaltige Energielösungen: was braucht es zum flächendeckenden Durchbruch für Stadt, Land und Industrie?

- ▶ Dr. Uwe Lauber, CEO MAN Energy Solutions SE und Mitglied des Nationalen Wasserstoffrates

11:10 Wie sichern wir beim Umbau der Industrie die Beschäftigung? Welche Instrumente stellt die BA den Betriebsparteien zur Verfügung?

- ▶ Dr. Alexandros Tassinopoulos, Leiter der Arbeitsagentur Potsdam

11:30 Pause

11:50 Diskussion

12:30 Mittagspause

13:15 Parallele Praxis-Workshops:

»Die Transformation praktisch gestalten: die §§ 92a, 90 ff. 96 ff BetrVG in der betrieblichen Anwendung«

- ▶ **Workshop 1: Qualifizierungsmaßnahmen**
Petra Dreisigacker, IG Metall BZ Berlin
- ▶ **Workshop 2: Sicherung von Beschäftigung durch strategisches Vorschlagsrecht**
Tim Hühnert, DGB Bundesvorstand
- ▶ **Workshop 3: Personalplanung**
Caterina Messina, IG Metall Vorstand, FB Betriebspolitik

14:45 Kaffeepause

15:00 Berichte aus den Workshops

15:15 Gesamtwirtschaftliche Überlegungen zur Transformation

- ▶ Prof. Dr. Gustav Horn, apl. Professor für VWL Universität Duisburg-Essen

15:30 Diskussion

15:55 Schlusswort

Die
Veranstaltung
wird nach den aktuellen
Hygienebestimmungen
(Corona-Regeln)
durchgeführt!